



13. 09. 2017

Kai Vogel

Minister Buchholz nimmt Schleswig-Holstein ein Wahrzeichen

Zur Ankündigung von Verkehrsminister Buchholz in der heutigen (13.09.17) Ausgabe des SHZ, die Fehmarnsundbrücke in Ostholstein abreißen zu wollen, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Kai Vogel:

Noch in der letzten Legislaturperiode waren sich alle Landtagsfraktionen einig, eine Tunnellösung für die Querung des Fehmarnsundes vorzuziehen. Dass ein Tunnel nicht die kostengünstigste Variante ist, war stets allen Beteiligten klar. Bürgerinnen und Bürger vor Ort sowie die SPD-Fraktion favorisieren diese Variante. Die bestehende Brücke könnte damit erhalten bleiben und für Fahrradfahrer, landwirtschaftlichen Verkehr und Fußgänger die Überquerung des Fehmarnsundes sichern. Die Frage, wie bei einem Abriss der Verkehr noch weiter fließen kann, bleibt zudem unbeantwortet. Auf Bundesebene werden die verschiedenen Varianten geprüft und es soll eine Entscheidung getroffen werden. Die Festlegung des Verkehrsministers Buchholz ist nicht nachvollziehbar. Wer große Infrastrukturprojekte realisieren will, kann das nur im Schulterschluss der Bevölkerung vor Ort. Die scheint Herr Buchholz nicht zu interessieren.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de